

Aus Eritrea in die Pfalz

23.08.2017, 16:03 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Wohlfühlhotel Alte Rebschule*

Presseagentur: *MARA Redaktionsbüro*



Im Service aus Leidenschaft: Filmon Hailay, Flüchtling aus Eritrea, im Wohlfühlhotel Alte Rebschule Rhodt unter Rietburg.

Flüchtling beendet Ausbildung im Hotel Alte Rebschule - Bestens integriert dank Fußball und Pfälzer Saumagen

Er flüchtete mit wenig mehr als er am Leib trug und freut sich nun über eine abgeschlossene Ausbildung in Deutschland: Filmon Hailay aus Hadish Adi in Eritrea hat jetzt seine Prüfung zur Fachkraft im Gastgewerbe abgelegt. Und sein Ausbildungsbetrieb, das Wohlfühlhotel Alte Rebschule in Rhodt, bot dem jetzt 23-Jährigen direkt einen Anschlussvertrag an. An der Theke und im Barbetrieb entpuppte sich der hochgewachsene Eritreer als Naturtalent. Im Sommer 2015 war Filmon Hailay, der als knapp 20-Jähriger allein auf der Flucht war, als Auszubildender nach Rhodt gekommen. "Anfangs konnte ich noch schlecht Deutsch", so der junge Mann. "Deshalb habe ich manchmal gezweifelt, ob ich die Ausbildung überhaupt schaffen kann." Doch der Hotelinhaber Stephan Hafen und seine Chefin Sonja Schäfer machten ihm Mut.

Lehrherrin Sonja Schäfer, Hotelfachfrau und studierte Betriebswirtin, überlegte mit Familie, im Kollegenkreis und mit Filmons ehrenamtlichen Betreuern, wie man den Branchenneuling unterstützen könnte. "Die Fürsorge muss persönlich und praktisch sein. Wir unterstützen ihn zum Beispiel bei der Wohnungssuche und beim Umzug, bei Behördengängen und ließen Arbeitskleidung nach seinen Maßen anfertigen. Im Gegenzug merkten wir schnell, wie fleißig und zuverlässig

Filmon ist, immer bereit, auch mal einzuspringen, wenn es brennt."

Das Wohlfühlhotel Alte Rebschule verfügt über viel Erfahrung, wenn es darum geht, ausländische Kräfte in der Pfalz heimisch werden zu lassen. Aufgrund der Erfahrungen im Hotelbetrieb mit Beschäftigten aus zwölf Nationen weiß man hier, dass dafür ein Ausbildungsplatz allein oft nicht ausreicht. Bei Filmon Hailay hat die Integration gut funktioniert. Er mag vor allem den Umgang mit Gästen und fühlt sich im internationalen Kollegenkreis gut aufgehoben. In seiner Freizeit kickt Filmon in einer regionalen Fußballmannschaft, wo er dank seiner Läuferstatur allen davonrennt. Und kulinarisch ist er schon fast ein Pfälzer: Saumagen zählt zu seinen Leibgerichten.

Neben Filmon Hailay freute sich das Hotel Alte Rebschule dieses Jahr auch über drei spanische Auszubildende mit bestandenen Prüfungen. Das ist kein Zufall, denn Hotelinhaber Stephan Hafen engagiert sich seit Jahrzehnten für die Ausbildung junger Ausländer. Seit 1992 pflegt er beispielweise Kontakte in Ostafrika, mit dem von ihm gegründeten Hilfswerk sammelt er ehrenamtlich Spenden. Um Azubis in Kenia zu gewinnen, wendet sich Hafen an die Hotelfachschulen vor Ort. Dort versucht der Hotelier, Studierende von einer Koch- oder Hotelfachausbildung in Deutschland zu überzeugen. Voraussetzungen sind ein Ausbildungsvertrag zwischen dem potenziellen Lehrling und dem Ausbildungsbetrieb in Deutschland sowie ein erfolgreich abgeschlossener Deutschkurs am Goethe-Institut in Mombasa. Weitere Informationen unter <http://www.alte-rebschule.de> (<http://www.alte-rebschule.de>)

Pressekontakt:

MARA Redaktionsbüro
Frau Marion Raschka
Rheinstraße 22
76870 Kandel

fon ...: 07275 5047
web ...: <http://www.mara-redaktion.de>
email : Marion.Raschka@t-online.de

Portrait

Das Wohlfühlhotel Alte Rebschule, beim pfälzischen Weinort Rhodt gelegen und malerisch eingebettet in das Rebenmeer der Weinstraße, bietet Natur- und Wandererlebnisse, Ruhe, Erholung und Verwöhn-Programme mit dem Besten aus der Rebe ebenso wie kulinarische Köstlichkeiten und Schätze aus pfälzischen Weinkellern. Das Vier-Sterne-Hotel wurde als Gastgeber des Jahres 2016 in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet und beschäftigt rund 50 Menschen aus zwölf Nationen. In den 34 großzügigen Zimmern und drei Suiten mit Panoramablick über die Rheinebene fühlen sich Gäste gut aufgehoben. Modern ausgestattete Tagungsräume, ein einladender Pool und das stimmungsvolle Beauty-Vital-Reich mit Saunalandschaft sowie Massage- und Kosmetikanwendungen lassen keine Wünsche offen.

News-ID: 964814 • Views: 512 (Stand: 03.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/964814/Aus-Eritrea-in-die-Pfalz.html>